

Während der Anstallungszeit, namentlich den 9. Mai, machte die ganze Gesellschaft, namentlich Herr  
Landvogt Landolt ausgenutzt, eine für uns alle äußerst-  
günstige Luftreise in den Tiffwald. Meisters Fräulein  
und einige auswärtige Künstler, welche die An-  
stellung zu besetzen noch nicht gefunden waren, machte  
diese Fahrt mit. Herr Oigünand Wagner namentlich,  
der in obigen Katalog diese Reise sehr reichhaltig  
bespricht, Herr Professor Gornig, die Herren Jobst-  
riß, Diefenau, Brem von Basel, Herr Ott von Biff-  
fischen, Hr. David Nölzer von Winterthur und Hr.  
Günther von Dingsfelden.

So war ein höchst angenehmer Morgen,  
da wir uns versammelten. Am 2. Wunden Landeten  
wir in Halvigt und in laugen Zug marschirte die  
Caravanne mit einem Wegwarter nach dem Tiff-  
wald. die Malergesellschaft befand sich namentlich im  
in dem wildromantischen Thal, wo nicht Calouan  
Gosnar während einiger seiner letzten Naturmo-  
male herrliche Tage im Rhythmus der Natur sind im  
Locus einer Camilla nobile. Man verschickte sich  
in Gnüggen bald dahin, bald dorthin und entwarf  
in dieser solenne Einsamkeit alle Malen, wo der  
herrliche Sänger und Meister der Natur gaudal-  
fatta. So aber wieder in der Befragung sich zu stellen